
Subject: Vorstellung

Posted by [Suchender](#) on Mon, 01 May 2006 18:49:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo, bin neu hier und wollte mich kurz vorstellen:

Ich bin 20 Jahre alt und hab mittelstarken (wenn man das so definieren kann) Haarausfall.

Ich leide sehr unter diesem Problem. Bei mir ist es soweit, dass ich am Wochenende nicht mehr weggehe, nur der Haare wegen. Mein Selbstwertgefühl ist völlig im Keller.

Bei mir fing der Haarausfall so mit ca. 18 an und hat mittlerweile ein Maß erreicht, bei dem ich mir denke: Du musst was machen.

Ich denke, dass sich im Alter zwischen 20 und 30 Jahren entscheidet, was man später für ein Mann wird. Und genau in diese Zeit fällt bei mir das Problem mit den Haaren.

Soviel zu mir . . . ich werde mich nun etwas im Forum umschauen.

Grüße

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Mon, 01 May 2006 18:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay willkommen

Wenn du Geld und Zeit investieren kannst, ist es mit den heutigen Mitteln möglich deinen jetzigen Haarstatus gut über paar Jahre zu halten und desweiteren auch ein wenig zu verbessern!

wünsch dir viel glück

gruß

suppenhaar

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Eduard](#) on Mon, 01 May 2006 19:10:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Mon, 01 Mai 2006 20:49Hallo, bin neu hier und wollte mich kurz vorstellen:

Ich bin 20 Jahre alt und hab mittelstarken (wenn man das so definieren kann) Haarausfall.

Ich leide sehr unter diesem Problem. Bei mir ist es soweit, dass ich am Wochenende nicht mehr weggehe, nur der Haare wegen. Mein Selbstwertgefühl ist völlig im Keller.

Bei mir fing der Haarausfall so mit ca. 18 an und hat mittlerweile ein Maß erreicht, bei dem ich

mir denke: Du musst was machen.

Ich denke, dass sich im Alter zwischen 20 und 30 Jahren entscheidet, was man später für ein Mann wird. Und genau in diese Zeit fällt bei mir das Problem mit den Haaren.

Soviel zu mir . . . ich werde mich nun etwas im Forum umschauen.

Grüße

Hallo Suchender,
du bist nicht der einzigste der darunter leidet, mein Selbstwertgefühl ist auch total im Keller, ich traue mich an we auch nicht mehr raus, weil es mir zu peinlich ist, ich bin erst 21, ich nehme seit 1 mon dieses Regaine! sprich Minoxidil für Männer, bei mir wachsen vorne an den GHE kleine blonde haare, hinten am kopf habe ich einen kreisrunden HA da tut sich nix, es stört mich dermassen! aber mal schauen, man muss ja dieses Regaine! 3 mon jeweils 2x am tag anwenden, um ein Ergebnis feststellen zu können.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [tvtotalfan](#) on Mon, 01 May 2006 19:15:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Ich denke, dass sich im Alter zwischen 20 und 30 Jahren entscheidet, was man später für ein Mann wird. Und genau in diese Zeit fällt bei mir das Problem mit den Haaren.

gefällt mir der Satz, dann hab ich ja noch 2 Jahre Zeit

Sehr gut dass Du Dich im Forum erstmal schlau machen willst.

Wünsch Dir Viel Erfolg

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [zagq](#) on Mon, 01 May 2006 19:27:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

suchender, hast du aussagekräftige bilder?

wenn du sagst dass du seit zwei Jahren mittelstarken HA hast, dann kann der Haarstatus ja noch nicht so 'schlimm' (ist nicht das passende Wort aber mir fällt nichts besseres ein) sein. Wie ein Vorredner schon sagte...wenn du ein bisschen Zeit und Geld investierst kannst du deinen jetzigen Status zumindest halten, und dann ist doch alles schon nicht mehr so schlimm

in wenigen Jahren werden die anderen in deiner Clique das gleiche Problem haben und dann bist du denen schonmal vorraus!

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [kaya](#) on Mon, 01 May 2006 19:35:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo suchender,

belies dich mal über die möglichkeiten, die es so gibt, schau ruhig mal was die user hier für verschiedene kombinationen anwenden, steht oft unten in der signatur....

das wichtigste ist, dass du nun anfängst was zu tun, aber sei dir bewusst es ist ein harter kampf... das ist schon ein wenig komisch, dass man sich in diesem alter so intensiv mit dem thema auseinander setzen muss, wo die gleichaltrigen nicht einen gedanken daran hegen. ich bin auch 20, ist kein leichtes schicksal, aber es gibt schlimmeres. bei mir sind haare nun eben zum hobby geworden und es beruhigt mein gewissen, dass ich mich da so rein hänge und alles mögliche versuche meine haare noch etwas zu halten.

als tipp: mache doch mal Vorher-Fotos, so dass du dann später die entwicklung des haarstatus nachvollziehen kannst. du kannst diese auch hier posten, dann können wir dir qualifiziertere vorschläge geben. außerdem lebt das forum von erfahrungsberichten, das ist echt für jeden hilfreich.

gruß,
kaya

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Eduard](#) on Mon, 01 May 2006 19:46:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich habe leider diesen thread nicht eröffnet, möchte aber was loswerden, und zwar habe gerade fotos von meinem HA gemacht guckt es euch an, wie gesagt, ich benutze Regaine! für Männer, soll ich damit weiter machen, oder soll ein anderes Produkt nehmen?

File Attachments

1) [IMG_0129.JPG](#), downloaded 481 times



2) [IMG_0131.JPG](#), downloaded 441 times



3) [IMG_0132.JPG](#), downloaded 395 times



Subject: Re: Vorstellung
Posted by [pilos](#) on Mon, 01 May 2006 19:51:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Eduard schrieb am Mon, 01 Mai 2006 21:46ich habe leider diesen thread nicht eröffnet, möchte aber was loswerden, und zwar habe gerade fotos von meinem HA gemacht guckt es euch an, wie gesagt, ich benutze Regaine! für Männer, soll ich damit weiter machen, oder soll ein anderes Produkt nehmen?

ja mach weiter und nimm auch spironolactone dazu.....

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [login](#) on Mon, 01 May 2006 20:12:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

pilos schrieb am Mon, 01 Mai 2006 21:51Eduard schrieb am Mon, 01 Mai 2006 21:46ich habe leider diesen thread nicht eröffnet, möchte aber was loswerden, und zwar habe gerade fotos von meinem HA gemacht guckt es euch an, wie gesagt, ich benutze Regaine! für Männer, soll ich damit weiter machen, oder soll ein anderes Produkt nehmen?

ja mach weiter und nimm auch spironolactone dazu.....

Du meinst aber topisches , oder ?
Was hältst du eigentlich von Spiro topisch , Pilos ?

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [MarcWen](#) on Tue, 02 May 2006 09:33:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

...mach doch bitte einen neuen Thread auf, sonst geht das hier unter... Dann eine kurze Beschreibung von Dir und deiner jetzigen Behandlung...

Und bitte wenn möglich die Bilder was kleiner und schärfer.
Hab Die gerade im Browser geöffnet und wußte erst mal nicht, was und wo das sein soll.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [MarcWen](#) on Tue, 02 May 2006 09:34:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Herzlich willkommen...schau dich im forum um... Stell Fragen... versuch eine gute Behandlung für dich zu finden... Vielleicht hast du auch 1-2 Bilder.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [DrGonzo](#) on Wed, 03 May 2006 08:54:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi,

hab auch gerade erst damit angefangen mich intensiver mit dem Thema zu beschäftigen.
Regaine schmier ich mir dann auch drauf. Hoffe noch auf Fin, sofern mir meine Ärztin Proscar verschreibt.
Ich wünsch auf jeden Fall schon mal viel Spaß.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Nature Boy](#) on Wed, 03 May 2006 16:38:05 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die "Bilder" sind eine Frechheit!

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [pilos](#) on Thu, 04 May 2006 15:09:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

login schrieb am Mon, 01 Mai 2006 22:12pilos schrieb am Mon, 01 Mai 2006 21:51Eduard schrieb am Mon, 01 Mai 2006 21:46ich habe leider diesen thread nicht eröffnet, möchte aber was loswerden, und zwar habe gerade fotos von meinem HA gemacht guckt es euch an, wie gesagt, ich benutze Regaine! für Männer, soll ich damit weiter machen, oder soll ein anderes Produkt nehmen?

ja mach weiter und nimm auch spironolactone dazu.....

Du meinst aber topisches , oder ?
Was hältst du eigentlich von Spiro topisch , Pilos ?

richtig....

bei manchem bringt es was bei manchen nichts..wie bei jedem mittel auch....

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [pilos](#) on Thu, 04 May 2006 15:10:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nature Boy schrieb am Mit, 03 Mai 2006 18:38Die "Bilder" sind eine Frechheit!

ja....was stört dich den...????....

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Suchender](#) on Mon, 08 May 2006 19:19:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hab mich jetzt etwas im Forum umgeschaut.

Für mich kommt eigentlich nur ein Haarteil (Perücke, Toupet, etc.) in Frage, oder eine "natürliche" Behandlung z. B. Sägepalmen.

Mit letzterem wurden anscheinend gute Erfolge erzielt und es ist ein "Naturprodukt".

Von Propecia bzw. Minox halte ich nicht viel. Ich will keine Medikamente nehmen, die in den Hormonhaushalt eingreifen, meine "Männlichkeit" schwächen können und zudem schweineteuer sind.

Ok, Minox wird äußerlich angewandt, wenn ich das richtig verstanden hab. Trotzdem will ich meinen Körper nicht vergiften.

Wenn ich mir anschau, wieviel Produkte hier manche auf einmal verwenden, wird mir ganz schwindelig. Um mir die ganzen Bezeichnungen und Dosierungen merken zu können, bräuchte ich ja einen Assistenten

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 08 May 2006 19:46:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn SP wie Fin wirken sollte, dann greift es auch in den Hormonhaushalt ein!!!

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [kkoo](#) on Mon, 08 May 2006 19:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

frühaufsteher78 schrieb am Mon, 08 Mai 2006 21:46: Wenn SP wie Fin wirken sollte, dann greift es auch in den Hormonhaushalt ein!!!

es greift auch ein, ohne wie fin. wirken zu müssen. SP hat ja eine gewisse wirkung bei prostatabeschwerden bewiesen...

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [frühaufsteher78](#) on Mon, 08 May 2006 19:57:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, nichts was groß über den Placeboeffekt hinaus geht.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [yellow](#) on Mon, 08 May 2006 20:15:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

siehe z.B.
<http://content.nejm.org/cgi/content/abstract/354/6/557>

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [kaya](#) on Tue, 09 May 2006 06:28:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wenn du nichts dagegen tun willst, dann musst du auch nicht den leidenden spielen..... schau dich meinetwegen um nach einem toupet, für mich käme das niemals in frage.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Suchender](#) on Tue, 09 May 2006 15:51:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kava
ein Toupet kommt für dich nicht in Frage, aber allerhand chemischer Mittel. Toll!

Ich sagte außerdem nicht, dass ich nichts dagegen machen will, sondern mich nicht mit Medikamenten vollpumpen will. Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Der Gedanke an ein Toupet behagt mir auch nicht gerade, aber es ist nunmal das effizienteste Mittel gegen Haarausfall.

Mich würde interessieren, was du gegen ein Toupet hast?

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [frühaufsteher78](#) on Tue, 09 May 2006 15:59:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Die, 09 Mai 2006 17:51 Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Ob Chemie oder nicht ist doch in dem Fall völlig egal. Wenn es wirken sollte, dann greift es vermutlich auch irgendwie ins Hormonsystem ein.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [kaya](#) on Tue, 09 May 2006 19:20:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Die, 09 Mai 2006 17:51 @kava
ein Toupet kommt für dich nicht in Frage, aber allerhand chemischer Mittel. Toll!

Ich sagte außerdem nicht, dass ich nichts dagegen machen will, sondern mich nicht mit Medikamenten vollpumpen will. Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Der Gedanke an ein Toupet behagt mir auch nicht gerade, aber es ist nunmal das effizienteste Mittel gegen Haarausfall.

Mich würde interessieren, was du gegen ein Toupet hast?

ich habe schon genug erfahrungsberichte gelesen...das leben waere bestimmt von dem gedanken jemand koennte hinter dein geheimnis kommen...des weiteren ist großer aufwand, viel pflege und kosten nötig. es faengt ggf an zu stinken und es ist einfach fake...dann lieber

mm-frisur!

außerdem ist ein mittel nicht schlecht nur weil es chemisch ist. ich wäre auch froh es ginge ohne proscar, aber meine echten haare sind mir nunmal wichtiger...

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Suchender](#) on Wed, 10 May 2006 18:52:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@kava

ok, ich kann deine Argumente verstehen. Ich wollte dich ja nicht angreifen oder so, es ist deine Meinung.

Aber ich denke halt, bei einem Toupet ist die "Wirkung" garantiert. Medikamente kann man über Jahre nehmen und im besten Fall eine geringfügige Verbesserung, wenn überhaupt, beobachten.

Natürlich ist ein Toupet nicht gerade jedermanns Sache. Ich stell mir nur vor, ich verbring die Nacht mit einer Frau, die "ES" nicht weiß und am nächsten Morgen ist das Toupet verrutscht und die Frau wacht früher auf als ich. Das wäre exorbital peinlich!

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Quick](#) on Thu, 18 May 2006 23:49:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Die, 09 Mai 2006 17:51 @kava
ein Toupet kommt für dich nicht in Frage, aber allerhand chemischer Mittel. Toll!

Ich sagte außerdem nicht, dass ich nichts dagegen machen will, sondern mich nicht mit Medikamenten vollpumpen will. Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Der Gedanke an ein Toupet behagt mir auch nicht gerade, aber es ist nunmal das effizienteste Mittel gegen Haarausfall.

Mich würde interessieren, was du gegen ein Toupet hast?

was willst du mit SP? eine AGA aufhalten? lies dir dochmal den link aus yellow's post durch..

Quick

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Quick](#) on Thu, 18 May 2006 23:54:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Die, 09 Mai 2006 17:51 @kava
ein Toupet kommt für dich nicht in Frage, aber allerhand chemischer Mittel. Toll!

Ich sagte außerdem nicht, dass ich nichts dagegen machen will, sondern mich nicht mit Medikamenten vollpumpen will. Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Der Gedanke an ein Toupet behagt mir auch nicht gerade, aber es ist nunmal das effizienteste Mittel gegen Haarausfall.

Mich würde interessieren, was du gegen ein Toupet hast?

1. wer sagt denn das du dich mit medikamenten vollpumpen sollst? eine propecia oder geviertelte proscar, oder irgendein generika zeug täglich ein bisschen NEM, wenn du raucher bist, ein bisschen mehr NEM und irgendwas topisches. vergiften...??...wir reden von nahrungsergänzungsmitteln und einer tbl finasterid, nicht von rattengift..

2. ein toupet ist kein mittel gegen haarausfall , höchstens ein mittel um kahle stellen zu verdecken

Quick

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Angie65](#) on Fri, 19 May 2006 04:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal eine bescheidene Frage : Was machst Du denn, wenn Du in einigen Jahren mal eine Diabetes bekommst, Bluthochdruck oder Herzrhythmusstörungen ? Wenn die Umstände es erforderlich machen,dauerhaft Medikamente einzunehmen, um die Lebensqualität zu verbessern.....warum wehrt man sich dann dagegen ? Auch psychische Belastungen wirken sich auf den Körper negativ aus und Medikamente können mehr Gutes als Schlechtes bewirken, wenn man sie bestimmungsgemäß einnimmt.

Aber ich akzeptiere natürlich Deine Entscheidung, lieber Haarerersatz tragen zu wollen. Das ist ganz allein Deine Sache. Du solltest Dir nur vorher wirklich sicher sein, dass es Dich nicht später psychisch extrem belastet, Deine Haare verloren zu haben.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Suchender](#) on Sat, 20 May 2006 10:10:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@quick

ich meinte ja mit "effizienteste Mittel" die Tatsache, dass man mit einem Toupet in kürzester Zeit den größten Erfolg hat.

@Angie65

wenn ich aufgrund einer Krankheit Medikamente einnehmen müsste, um ein halbwegs "erträgliches" Leben führen zu können ist das was anderes. Natürlich kann man Haarausfall auch als eine Art "Krankheit" betrachten, aber es ist trotzdem nicht das Gleiche, wie etwa Bluthochdruck, o.ä. Und vorallem ist es bei richtigen Krankheiten so, dass man die Wirkung des Medikaments eher erkennt als z. B. bei Propecia. Außerdem dauert es mir mit Medikamenten zu lange, bis sich ein befriedigender Haarzustand einstellt, wenn er sich überhaupt einstellt.

Und zum Thema Psychische Belastung: Es ist so, dass mich dieses Haarproblem JETZT stark belastet, ich bin 20. Ich will einfach einen Haarstatus, der meinem Alter entspricht. Ich leide darunter so sehr, dass ich am Wochenende nicht mal mehr weggehe. Das macht mich fertig, ich hab überhaupt kein Selbstbewusstsein mehr. Und wenn ich mit 30 oder 35 mit einer Glatze rumlaufe, ist das wesentlich angenehmer als jetzt. Das ist nunmal das Alter, wo es bei vielen "los geht". Man ist also nicht mehr "unnormal", in dem Alter ist es akzeptiert. Auf jeden Fall mehr als mit 20.

Ich will ja keine Frisur wie der Ackermann (Deutsche Bank), wo es ja fast offensichtlich ist, dass ein Toupet getragen wird. Im Gegenteil: Mein Problem sind nicht die Geheimratsecken, die stehen mir sogar irgendwie . Meine Sorge gilt dem "Haupthaar", das schon sehr licht ist. Ich werde mal bei Gelegenheit Fotos machen.

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [frühaufsteher78](#) on Sat, 20 May 2006 11:57:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Suchender schrieb am Sam, 20 Mai 2006 12:10

Ich will ja keine Frisur wie der Ackermann (Deutsche Bank), wo es ja fast offensichtlich ist, dass ein Toupet getragen wird.

Wo hast du denn das her?

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Suchender](#) on Sat, 20 May 2006 12:08:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich weiß es nicht 100%, aber ich denk mir halt.

Will hier ja keine Gerüchte verbreiten

Aber z. B. der Mehdorn (Chef von der Bahn): Den hab ich vor kurzem bei Christiansen oder so gesehen, bei dem schauts auch sehr unnatürlich aus, aber wie gesagt: Ich will hier keine Gerüchte verbreiten!

Subject: Re: Vorstellung

Posted by [Gerd](#) on Wed, 24 May 2006 08:38:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also irgend wie bekomme ich bei so einer Aussage einen dicken Hals...

Ich hab über 10 Jahre alles versucht was es gibt. Angefangen bei Laserkamm, Zink, Propecia, Regaine, Proscar, Priorin und und und... Ich hab von einigen Mitteln den Namen schon wieder vergessen. Manchmal bringt es einen kleinen Effekt. Wenn man die Mittel absetzt hat man nach kurzer Zeit wieder das gleiche Problem... Die Haare fallen wieder aus. Ich hab das 10 Jahre durch. Als ich über 2 Jahre Propecia genommen hab, hab ich sehr starke Nebenwirkungen gehabt und gebracht hat es mir garnichts. Prop. hat alles noch schlimmer gemacht, weil erstens der Haarstatus nicht besser geworden ist und zweitens kein Ejakulat mehr kam. Also hat mein Selbstbewusstsein noch mehr gelitten. Einfach furchtbar. Niemehr im Leben würde ich mich voller teurer Mittelchen stopfen die am Schluß rein garnichts bringen.

Ein Haarteil, bringt der Seele von jetzt auf gleich Beruhigung und das Selbstwertgefühl ist sofort wieder da. Jetzt wo ich eins habe geht es mir wieder super. Und gemerkt hat es noch keiner. Nur Leute die täglich um mich rum waren haben bemerkt dass was anders ist. Aber dass es ein Toupet ist hat keiner gedacht.

Und Suchender hat absolut Recht, es ist das einzige Mittel das hilft. Wenn ich will kann ich mir später auch noch ne Glatze machen. Jetzt will ich Haare und zwar sofort. Ich will nicht jahre lang Mittelchen für mittelchen nehmen und täglich schauen ob schon ein halber Millimeter gewachsen ist. Ich will mich gleich, jetzt, sofort wieder wie ein Mensch fühlen. Und da ist das Haarteil perfekt dafür geeignet. Ich kann nur jedem empfehlen, sich mal in einem Zweithaarstudio beraten zu lassen. das kostet nix und man kennt die Möglichkeiten.

Gruß Gerd

Quick schrieb am Fre, 19 Mai 2006 01:54 Suchender schrieb am Die, 09 Mai 2006 17:51 @kava ein Toupet kommt für dich nicht in Frage, aber allerhand chemischer Mittel. Toll!

Ich sagte außerdem nicht, dass ich nichts dagegen machen will, sondern mich nicht mit Medikamenten vollpumpen will. Und Sägepalmen kann man glaub ich auch kaum als "Chemie" bezeichnen, oder?

Der Gedanke an ein Toupet behagt mir auch nicht gerade, aber es ist nunmal das effizienteste Mittel gegen Haarausfall.

Mich würde interessieren, was du gegen ein Toupet hast?

1. wer sagt denn das du dich mit medikamenten vollpumpen sollst? eine propecia oder geviertelte proscar, oder irgendein generika zeug täglich ein bisschen NEM, wenn du raucher bist, ein

bisschen mehr NEM und irgendwas topisches. vergiften...??...wir reden von nahrungsergänzungsmitteln und einer tbl finasterid, nicht von rattengift..

2. ein toupet ist kein mittel gegen haarausfall , höchstens ein mittel um kahle stellen zu verdecken

Quick

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Gerd](#) on Wed, 24 May 2006 08:50:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Angie65,

du schreibst:

"Was machst Du denn, wenn Du in einigen Jahren mal eine Diabetes bekommst, Bluthochdruck oder Herzrythmusstörungen ? Wenn die Umstände es erforderlich machen,dauerhaft Medikamente einzunehmen, um die Lebensqualität zu verbessern.....warum wehrt man sich dann dagegen ?"

Müsste man sich nicht eher die Frage stellen, was passiert, wenn er im Alter zusätzlich zu den ganzen Chemieprodukten gegen den haarausfall (die muss man ja Lebenslang nehmen) noch andere Medikamente einnehmen muss? Verträgt sich das miteinander? Vergifte ich mich dann vollkommen? Ich habe jahrelang Medikamente gegen meinen Haarausfall genommen und hatte da schon starke Nebenwirkungen..nicht auszudenken wenn ich mich zusätzlich noch voller anderer dringed notweniger Medikamente stopfen müsste...

Weiter schreibst du:

"Auch psychische Belastungen wirken sich auf den Körper negativ aus....."

Richtig und genau darum geht es ja eigentlich beim Thema Haarausfall. Wenn man sich Jahre lang ein Mittelchen nach dem anderen reinzieht die viel Geld kosteten ohne einen nennenswerten, dauerhaften Erfolg zu verspüren... was meinst du was dann die Seele macht? Ich kann dir ein Lied davon singen. Ich bin selbst Hypnosetherapeuth und kenne mich bestens mit der Seele aus und bin auch noch selbst betroffen.
Erst jetzt..... fühle ich mich wieder Pudel wohl.... mit Haarteil.

Gruß Gerd

Angie65 schrieb am Fre, 19 Mai 2006 06:49Mal eine bescheidene Frage : Was machst Du denn, wenn Du in einigen Jahren mal eine Diabetes bekommst, Bluthochdruck oder Herzrythmusstörungen ? Wenn die Umstände es erforderlich machen,dauerhaft Medikamente

einzunehmen, um die Lebensqualität zu verbessern.....warum wehrt man sich dann dagegen ? Auch psychische Belastungen wirken sich auf den Körper negativ aus und Medikamente können mehr Gutes als Schlechtes bewirken, wenn man sie bestimmungsgemäß einnimmt.

Aber ich akzeptiere natürlich Deine Entscheidung, lieber Haarerersatz tragen zu wollen. Das ist ganz allein Deine Sache. Du solltest Dir nur vorher wirklich sicher sein, dass es Dich nicht später psychisch extrem belastet, Deine Haare verloren zu haben.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [tino](#) on Wed, 24 May 2006 10:33:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"Müsste man sich nicht eher die Frage stellen, was passiert, wenn er im Alter zusätzlich zu den ganzen Chemieprodukten gegen den haarausfall (die muss man ja Lebenslang nehmen) noch andere Medikamente einnehmen muss?"

Das kann ich dir beantworten.Alles was den Haarfollikel angreift,macht auch andere Organe krank,was aber erst im höheren Alter spürbar wird.Durch DHT Elimination,im Rahmen einer genetisch androgenen Störung z.b ,wird auch gleichzeitig einer koronaren Herzerkrankung vorgebeugt,..wenn neben der DHT Hemmung noch gesundheitlich vorbildlich gelebt wird,und Antioxidanten substituiert werden.Das Identifizieren weiterer Polymorphysmen würde das noch toppen.

Jetzt den Haarausfall behandeln,schützt also vor weiteren degenerativen Erkrankungen,und so wird auch gleich das Risiko minimiert,mal andere Medikamente nehmen zu müssen.

Chemie.....dein ganzes System besteht aus Chemie...

"er im Alter zusätzlich zu den ganzen Chemieprodukten gegen den haarausfall (die muss man ja Lebenslang nehmen) noch andere Medikamente einnehmen muss"

Ich habe schon Pessimisten erlebt,..aber eine deartige Schwarzsicht bz neuerer Entwicklungen toppt alles.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [Gerd](#) on Wed, 24 May 2006 12:43:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

danke für deine Antwort, aber wenn es sich so verhält, nehme ich im Alter lieber Herzmedikamente anstatt jetzt Propecia oder ähnliches denn:

jetzt bin ich jung und brauche alles andere als die Nebenwirkungen von dem Zeug. Ich hab sie alle gehabt und ...Nein Danke! Ich brauch sie nimmer.

Wer eine gesunde Seele hat, wird auch einen gesunden Körper haben. Eine Vielzahl unserer körperlichen Erkrankungen entstehen aufgrund einer Seelischen Erkrankung. Das ist nachgewiesen, auch wenn es die Halbgötter in weiß und die Pharmaindustrie immernoch abstreiten. Schon mal was von Psychosomatik gehört?

Sorry, ich habe 10 Jahre allen möglichen Mist eingenommen, ohne den kleinsten Erfolg. Ich kenne mindesten 20 Leute denen es genauso erging. Ich habe neulich mit einem sehr ehrlichen Hautarzt gesprochen, der mir auch bestätigte, das Propecia u.ä. nicht sonderlich förderlich für die Gesundheit sind und dass es kein Mittel gibt, das den Haarausfall rückgängig machen kann. Und was nützt es mir wenn ich den haarausfall stoppe und ein Leben lang eine halbglatze habe und das Zeug schlucken muss.

Ich bin optimistischer als du denkst, seit ich wieder haare habe. Aber hier den Leuten falsche Hoffnung zu machen finde ich nicht ok.

Das hat nichts aber auch gar nichts mit Pessimismus oder Schwarzsicht zutun, wenn ich sage: "Das bringt nichts" es gibt auch kein modernes Mittel, dass man nicht ein Leben lang nehmen müste. Alle DHT hemmenden Mittel müssen ein Leben lang eingenommen werden. Nach dem absetzen fallen die Haare wieder aus.

Gruß Gerd

tino schrieb am Mit, 24 Mai 2006 12:33 "Müsste man sich nicht eher die Frage stellen, was passiert, wenn er im Alter zusätzlich zu den ganzen Chemieprodukten gegen den haarausfall (die muss man ja Lebenslang nehmen) noch andere Medikamente einnehmen muss?"

Das kann ich dir beantworten. Alles was den Haarfollikel angreift, macht auch andere Organe krank, was aber erst im höheren Alter spürbar wird. Durch DHT Elimination, im Rahmen einer genetisch androgenen Störung z.B., wird auch gleichzeitig einer koronaren Herzerkrankung vorgebeugt, ..wenn neben der DHT Hemmung noch gesundheitlich vorbildlich gelebt wird, und Antioxidanten substituiert werden. Das Identifizieren weiterer Polymorphysmen würde das noch toppen.

Jetzt den Haarausfall behandeln, schützt also vor weiteren degenerativen Erkrankungen, und so wird auch gleich das Risiko minimiert, mal andere Medikamente nehmen zu müssen.

Chemie.....dein ganzes System besteht aus Chemie...

"er im Alter zusätzlich zu den ganzen Chemieprodukten gegen den haarausfall (die muss man ja Lebenslang nehmen) noch andere Medikamente einnehmen muss"

Ich habe schon Pessimisten erlebt, ..aber eine deartige Schwarzsicht bz neuerer Entwicklungen topt alles.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [tino](#) on Wed, 24 May 2006 12:55:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"jetzt bin ich jung und brauche alles andere als die Nebenwirkungen von dem Zeug. Ich hab sie alle gehabt und ...Nein Danke! Ich brauch sie nimmer."

Natürlich sollten immer die Lebensqualität beeinträchtigte NW gegenüber dem Nutzen jetzt, und in 10 bis 20 Jahren gegeneinander abgewogen werden. Wenn wir mal von den ja doch geringen NW des Finasterid, die wahrscheinlich zu 80% Einbildung sind absehen, ist es doch unklug einer schwerwiegenden Erkrankung nicht vorzubeugen, nur weil man sich nicht mit dem Gedanken mal täglich die Hand zum Munde zu führen anfreunden kann.

" Wer eine gesunde Seele hat, wird auch einen gesunden Körper haben. Eine Vielzahl unserer körperlichen Erkrankungen entstehen aufgrund einer Seelischen Erkrankung. Das ist nachgewiesen, auch wenn es die Halbgötter in weiß und die Pharmaindustrie immernoch abstreiten. Schon mal was von Psychosomatik gehört?"

Das ist alles richtig, aber nur ein Teil der Wahrheit. Ich habe leider keine Zeit es näher zu erklären.

"Das bringt nichts" es gibt auch kein modernes Mittel, dass man nicht ein Leben lang nehmen müsste. Alle DHT hemmenden Mittel müssen ein Leben lang eingenommen werden. Nach dem absetzen fallen die Haare wieder aus."

Es soll hier hauptsächlich um Patienten gehen, die mit einer Dauereinnahme zurecht kommen. Für die ist Finasterid auf Dauer gut, denn es vermindert ihr Risiko mal schwer zu erkranken. Es ist schlimm das viele nicht einsehen, das lebenslange Behandlungen aller Art notwendig und sinnvoll sind....auch wenn sich bis auf weiteres hier nur ein erstes Symptom sichtbar bessert.

Ich meinte eigentlich Alternativen der nahen Zukunft, die systemische Eingriffe überflüssig machen könnten, ...unabhängig davon ob ich es für sinnvoller, oder unsinniger wie das systemische Eingreifen in das Ausmass der Genexpression halte.

Subject: Re: Vorstellung
Posted by [tino](#) on Wed, 24 May 2006 13:01:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

" mit einem sehr ehrlichen Hautarzt gesprochen, der mir auch bestätigte, das Propecia u.ä. nicht sonderlich förderlich für die Gesundheit sind "

Sorry aber auf seine Meinung kannst du pfeifen!Ich beschäftige mich seit Jahren mit diesem Medikament,..andere hier ebenso.Das tut der Arzt ganz sicher nicht,..denn es ist äusserst zeitaufwendig,und erfordert biochemisches Verständnis.
